

# Weiser - mit unseren Worten - Predigt vom 29.1.2017

## Bibelstellen aus der Predigt

*Jakobus 3,2-10; Sprüche 18,21; Sprüche 10,19; Sprüche 10,14; Sprüche 18,13; Sprüche 12,22; Sprüche 11,11; Sprüche 25,18; Sprüche 12,25; Sprüche 15,1; Sprüche 15,4; Sprüche 16,24; Sprüche 10,11; Sprüche 10,20; Sprüche 12,18; Epheser 4,29*

## Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

### 1. Klein aber "Oho"

Jakobus, der Bruder von Jesus machte sich eines Tages Gedanken dazu, wie kleine Dinge manchmal eine unglaubliche Kraft haben. Eine Kraft, die in keinem Verhältnis zu ihrer Grösse stehen. Er macht Beispiele mit einem Zaumzeug, einem Schiffsruder und einem Feuerfunken. Und Jakobus sagt dann weiter: "Genau so ist auch unsere Zunge eigentlich etwas kleines, aber sie hat enorme Kraft! - Zum Guten oder zum Schlechten." Dieser Meinung sind auch die Sprüche (18,21) und geben uns einige Tips zu unseren Worten.

### 2. Quantität

"Rede nicht ZU VIEL!" und "Sei nicht Geschwätzig!" raten uns die Sprüche - Kommen neben dir andere Leute auch zum Reden? In einer Sitzung? In der Kleingruppe? - "Zu viel" ist, wenn es für andere unangenehm wird, oder sie übergangen werden. Oder wenn du nicht mehr zuhören kannst. Ein hilfreicher Gradmesser kann sein, nicht mehr zu sprechen, als zuzuhören.

### 3. Qualität

Zur Qualität unserer Worte hat Salomon mehrere Stichworte:

#### **Wahrheit**

Das Buch der Sprüche hat nichts Gutes über jemanden zu sagen, der lügt. Es warnt uns vor dem Umgang mit Menschen, die lügen. Lügen sind Gift, das sehr tief dringt!

#### **Freundlich**

Sprich nicht zu viel, sprich die Wahrheit, und sprich freundlich! Sprich freundlich und aufbauend. Denn kränkende Worte heizen den Ärger an. Böse Worte verletzen. Abwertende Worte drücken runter. Ein verbaler Artilleriebeschuss hinterlässt nur eines: Zerstörung! Eine hilfreiche Möglichkeit, etwas anzusprechen wenn dein Blutdruck steigt und du dich am Tourenbegrenzer bewegst, sind an Stelle der verbalen Handgranate drei neutrale Worte in die Runde zu geben. "Hilf mir zu verstehen!"

#### **Aufbauend**

"Fauls Wort" - das können z.B. Worte sein, die du einfach aus Gewohnheit brauchst. Gibt es Worte, die du ausmustern solltest? Aufbauend sind Worte, die Ermutigen. Wir Menschen, wir BRAUCHEN Erbauung. Sie ist notwendig! Wir müssen lebensspendende Worte hören: "Du kannst das! - Ich glaube an dich! - Ich vertraue dir! - Ich brauche dich! - Ich bin stolz auf dich! - Ich respektiere dich! - Ich liebe dich!"

## Anregung zur Diskussion

- Was sagst du zur Aussage, dass Worte Leben spenden oder auslöschen können?
- Wie viel Sprechen ist "zu viel" - und was für Faktoren spielen dabei eine Rolle?
- Welches Qualitätsstichwort spricht dich im Moment am meisten an? Warum?
- Welche Person muss eines der aufbauenden Worte von dir hören?

## Gebet

- Betet, dass eure Worte immer mehr lebensfördernd werden.
- Betet für neue Gewohnheiten mit euren Worten ("Fauls Worte" abgewöhnen, Ermutigungen angewöhnen.
- Betet für die richtigen Leute in Dienstbereichen, in denen es Mitarbeiter braucht.